



Mosaikskulpturen und die Holzfiguren eines brasilianischen Künstlers beeindruckten die Kinder.



„Ich habe einen Mund gesehen am Haus. Und noch ein ABC und einen kleinen Elefant.“

Kind & Familie in Möhringen

Das ABC-Haus

Erste Schülerführung durch Möhringer Galerie ABTart

Von Beate Gebhardt

Zweitklässler der Riedseeschule besuchten die Skulpturen-Ausstellung „draußen + drinnen“ in Möhringen.

Wie würden Sie das bunte Haus nennen, das seit ein paar Monaten an der Ecke Vaihinger Straße / Rembrandtstraße in kräftigen Farben die Aufmerksamkeit der Passanten und Autofahrer auf sich zieht? „Buchstabenhaus“, „ABC-Haus“, „buntes Haus“ oder „Graffitihaus“ nannten es Schüler einer zweiten Klasse der Riedseeschule, die sich mit ihrer Lehrerin Heiderose Gelzer auf den Weg machten, Näheres über dieses Haus zu erfahren.

Was man auf der Fassade alles sehen kann, erkannten die Zweitklässler schnell: Buchstaben, ein ganzes ABC. Sogar ein paar Zahlen. Selbst die Details, die von jungen Graffitikünstlern der Gruppe „Wasser“ hingesprüht wurden, übersahen die Schüler nicht. „ne Frau..., ganz da oben!“ Das ABC lässt sich von oben nach unten in Folge lesen.

Doch was für ein Haus das sein sollte, da waren sich die Schüler nicht einig: „Warum ist das Haus so angemalt?“ Die meisten hatten den Eindruck, es wäre ein neues Jugendhaus. Denn Jugendhäuser sind in Möhringen eben angesprüht.

Die Galeristin Karin Abt-Staubinger klärte dann die Zusammenhänge. Das Haus ist Kunst und Teil der Skulpturen-Ausstellung *draußen + drinnen*, die bis Mitte November 2006 in der Galerie ABTart zu besichtigen war. Extra für diese Ausstellung hatten die Vizeweltmeister der Graffitikunst 2006 den Auftrag der Galerie erhalten, die Fassade Rembrandtstraße 18 zu gestalten. Was dabei herauskam war für alle überraschend. Die Meinung der Möhringer dazu ist unterschiedlich, berichtete Karin Abt-Staubinger. Manche lehnen es völlig ab. Andere suchen während sie an der Ampel warten müssen nach Buchstaben und setzen sich so interessiert mit dieser Form von Kunst auseinander. Die nächsten ein bis zwei Jahre können auch die Möhringer Schüler weiter nach Buchstaben suchen, denn solange soll die Fassade auf jeden Fall erhalten bleiben.

Ende November folgte die nächste Ausstellung, die bis Mitte Januar auf einer Fläche von 300 qm zu sehen war. *Hausgemachtes* lautete das Thema. Davon bekamen die Zweitklässler einen kleinen Vorgeschmack zu sehen, als sie - als erste Schülergruppe überhaupt - durch das Innere der Galerie geführt wurden. Ein Bügeleisen, ein Telefon,

Schuhe oder ein Hut werden dort zur Ausstellungskunst. Aber nicht nur einfach so, sondern „beklebt mit Scherben“, „Steinen“ und „Splitter dran“ als Mosaikskulptur. Das hat den Kindern auch gefallen.

Zurück in der Schule haben die Zweitklässler eigene Gemälde geschaffen. Bunt, in kräftigen Farben entstanden aus Kinderhand neue ABC-Häuser. Kunst wie geschaffen für die Galerie. Und dort in der Galerie ABTart sind die Entwürfe der Schüler von Heiderose Gelzer seit Jahresbeginn ausgestellt. Einen Titel? Da haben die Kinder viele Ideen. Der Preis? „Unverkäuflich!“



Traumfassaden, Buchstabengalerie, bunte Alphabethäuser oder kunterbunte ABC-Häuser – die Zweitklässler haben viele Ideen wie ihr Kunstwerk heißen könnte.